

31. Deutsche Meisterschaft im Ultraleichtfliegen

vom 26. Mai bis 29. Mai 2022
auf dem Flugplatz Rheine-Eschendorf EDXE

Veranstalter: DAeC e.V., Deutscher Aeroclub,
Braunschweig, Bundeskommission
Ultraleicht, in Zusammenarbeit mit

DULV e.V., Deutscher
Ultraleichtflugverband, Großerlach-
Morbach

Ausrichter: Bundeskommission Ultraleicht DAeC
Wettbewerbsleiter: Michael Kania
Kontakt: kania.michael@online.de

Organisation: Verkehrslandeplatz Rheine-Eschendorf
Ansprechpartner vor Ort: Erich Wissing
Email: e.wissing@web.de
Telefon: 0172-6584351
Weitere Informationen: <https://edxe.de>

Anschrift:
Luftsportverein Eschendorf e.V.
Surenburgstr. 341
48432 Rheine

Inhaltsverzeichnis

1.	Programm der 31. Deutschen Meisterschaft im Ultraleichtfliegen 2022	4
2.	Allgemeine Regeln	5
2.1	Sporting Code, Section 10 der FAI.....	5
2.2	Die Klassen der Deutschen Meisterschaft.....	5
2.3	Ziele der Deutschen Meisterschaft.....	5
2.4	Der Titel „Deutscher Meister“	5
2.5	Gültigkeit einer Aufgabe	5
2.6	Bestimmung der Sieger	5
2.7	Wann wird der Titel „Deutscher Meister“ nicht vergeben?	5
2.8	Zusammenlegung von Klassen	6
2.9	Freistellungserklärung bei Film-/Fotoproduktionen	6
3.	Teilnahme.....	6
3.1	Wer kann teilnehmen?.....	6
3.2	Mindestflugerfahrung.....	6
3.3	Mindest- und Höchstteilnehmerzahl	7
3.4	Anmeldung und Meldegebühr	7
3.5	Rückerstattung von Meldegebühren	7
3.6	Anerkennung der Wettbewerbsregeln.....	8
3.7	Vorstellung des Ultraleichtflugzeugs.....	8
3.8	Teilnahme von Piloten anderer Nationalität.....	8
4.	Organisation	8
4.1	Verantwortung des Wettbewerbsleiters	8
4.2	Schiedsrichter und Auswerter.....	8
4.3	Beschwerde und Protest	8
4.4	Korrektur von Ergebnissen.....	9
5.	Durchführung	9
5.1	Verantwortung der Piloten	9
5.2	Registrierung der Teilnehmer.....	9
5.3	Teilnahme an den Briefings.....	9
5.4	Flugvorbereitung.....	9
5.5	Navigationshilfen.....	10



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

**31. Deutsche Meisterschaft
im Ultraleichtfliegen
vom 26. Mai bis 29. Mai 2022
auf dem Flugplatz Rheine-Eschendorf EDXE**



5.6	Unterbrechung eines Wettbewerbs	10
5.7	Endgültige Ergebnisse.....	10
5.8	Urkunden und Preise.....	10
6.	Aufgaben.....	10
6.1	Hauptaufgaben.....	10
7.	Wertung.....	10
7.1	Rundung	10
7.2	Teilnehmer startet nicht.....	11
7.3	Teilnehmer nimmt nicht am Briefing teil.....	11
7.4	Aufsetzpunkt bei Ziellandungen.....	11
7.5	Außerplanmäßige Zwischenlandung.....	11
7.6	Wiederstart nach Beginn der Aufgabe	11
7.7	Wertung mittels Logger	11
8.	Organisation am Flugplatz.....	11
8.1	Betankung.....	11
8.2	Camping	12
8.3	Verpflegung.....	12
8.4	Landegebühren	12
8.5	Abstellplätze	12
9.	Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Pilot).....	13
10.	Haftungserklärung (Pilot)	14
11.	Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Copilot)	15
12.	Haftungserklärung (Copilot).....	16
13.	Datenschutzerklärung (Pilot und Copilot)	17
14.	Fragebogen zur Anmeldung.....	18
15.	Checkliste.....	19

1. Programm der 31. Deutschen Meisterschaft im Ultraleichtfliegen 2022

Montag	23.05.2022	Ganztägig 09:00 bis 20:00	- Anreise - Freies Training
Dienstag	24.05.2022	Ganztägig 09:00 bis 20:00	- Anreise - Freies Training - Registrierung der Teilnehmer
Mittwoch	25.05.2022	Ganztägig 09:00 bis 20:00	- Anreise - Freies Training - Registrierung der Teilnehmer
Donnerstag	26.05.2022	10:00 Uhr 10:30 Uhr 11:30 Uhr	- Ende der Registrierung - Eröffnung - Briefing und Beginn der Meisterschaft mit Wertungsflügen
Freitag	27.05.2022	07:30 Uhr	- Briefing - Anschließend Wertungsflüge
Samstag	28.05.2022	07:30 Uhr 20:00 Uhr	- Briefing - Anschließend Wertungsflüge - Geselliger Abend
Sonntag	29.05.2022	07:30 Uhr 11:00 Uhr 15:00 Uhr	- Briefing - Anschließend ggf. Wertungsflüge - Siegerehrung - Ende der Meisterschaft

Kurzfristige Änderungen des Ablaufs und der Zeiten sind möglich!

Bitte die geänderte Anfangszeit der Eröffnung am Donnerstag beachten!

2. Allgemeine Regeln

2.1 Sporting Code, Section 10 der FAI

Die Regeln der 31. Deutschen UL-Meisterschaft sind an die allgemeinen Regeln der FAI für nationale und internationale Wettbewerbe angelehnt. Der Sporting Code, Section 10 der FAI ist die Grundlage für die Wettbewerbsaufgaben.

2.2 Die Klassen der Deutschen Meisterschaft

Die Meisterschaft ist für fünf Klassen vorgesehen. Dreiachser einsitzig geflogen (AL1), Dreiachser doppelsitzig geflogen (AL2), Trike einsitzig geflogen (WL1), Trike doppelsitzig geflogen (WL2), Tragschrauber (GL). Zweisitzige UL dürfen in den Klassen AL1 und WL1 gemeldet werden, wenn sie einsitzig geflogen werden.

2.3 Ziele der Deutschen Meisterschaft

Die Deutsche Meisterschaft hat das Ziel, durch Wettbewerbsflüge mit verschiedenen Aufgaben unter sportlichen Gesichtspunkten einen Sieger in jeder Klasse zu ermitteln und Auswahlkriterien für die Zusammensetzung des Deutschen Teams bei den folgenden internationalen Meisterschaften zu liefern. Sie soll außerdem der Freundschaft und dem Erfahrungsaustausch zwischen den Pilotinnen und Piloten dienen.

2.4 Der Titel „Deutscher Meister“

Der Titel „Deutscher Meister“ wird nur vergeben, wenn mindestens drei Aufgaben in der jeweiligen Klasse durchgeführt und gewertet worden sind.

2.5 Gültigkeit einer Aufgabe

Eine Aufgabe ist dann gültig, wenn alle Teilnehmer einer Klasse die Möglichkeit hatten, zum Wettbewerbsflug zu starten.

2.6 Bestimmung der Sieger

Sieger ist der Pilot, der die höchste Punktzahl erreicht, die sich aus der Addition der Punkte aller Wettbewerbsaufgaben ergibt.

2.7 Wann wird der Titel „Deutscher Meister“ nicht vergeben?

Wenn in einer Klasse nicht mindestens 4 deutsche Teilnehmer am ersten Wettbewerbstag starten, dann wird in dieser Klasse der Titel „Deutscher Meister“ nicht vergeben.

2.8 Zusammenlegung von Klassen

Wird die Mindestteilnehmerzahl in einer Klasse nicht erreicht, kann die Wettbewerbsleitung Klassen zusammenlegen. Alle Klassen für die mindestens 4 Teilnehmer angemeldet sind fliegen in ihrer Klasse den Deutschen Meister aus. Gültigen Klassen werden keine unterbesetzten Klassen oder Einzelteilnehmer anderer Klassen hinzugefügt.

Sind bis zum Meldeschluss in einer einzigen Klasse 3 oder weniger Teilnehmern gemeldet, fliegt diese kleine Klasse separat, allerdings gibt es keinen Deutschen Meister in dieser Klasse und lediglich Urkunden für die Plätze 1 bis 3.

Gibt es bis zum Meldeschluss mehrere Klassen mit 3 oder weniger gemeldeten Teilnehmern werden diese zu einer Klasse zusammengelegt ohne Rücksicht auf UL-Typ oder Besatzung. Diese gemischte Klasse fliegt den Deutschen Meister in der gemischten Klasse aus, sofern mindestens 4 Teilnehmer antreten.

Der Gesamtsieger wird aus allen Klassen und allen angetretenen Teilnehmern ermittelt.

2.9 Freistellungserklärung bei Film-/Fotoproduktionen

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis zur Durchführung von Foto- und Filmarbeiten während der Veranstaltung sowie zur Einräumung der unentgeltlichen Sende-, öffentlichen Wiedergabe-, Aufzeichnungs-, Vervielfältigungs- und Bearbeitungsrechte hinsichtlich der von seiner Person, etwaigen Begleitpersonen oder der von ihren Luftfahrzeugen gefertigten Film- oder Fotoaufnahmen gegenüber dem Veranstalter.

Die Rechteeinräumung umfasst neben der Nutzung für die Berichterstattung über den Wettbewerb, die Teilnehmer und die Ergebnisse in Print-, Radio-, TV- und Onlinemedien, wie insbesondere auch die Internet-/Facebook-Auftritte des DAeC und seiner Mitgliedsorganisationen, auch die Nutzung der Aufnahmen zu Zwecken der Eigenwerbung oder der Veranstaltungsbewerbung.

3. Teilnahme

3.1 Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Piloten mit deutscher Staatsbürgerschaft, die Mitglied im DAeC oder DULV sind (Ausnahme siehe 3.8), die eine gültige Lizenz besitzen, über ein Gerät mit gültiger Verkehrszulassung (VZ oder VVZ) verfügen, die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung nachweisen können und das Startgeld bezahlt haben. Copiloten die nicht Mitglied im DULV oder DAeC sind, zahlen eine Anmeldegebühr von 70 Euro. Diese Gebühr gleicht eine Jahresmitgliedschaft in einem der Verbände DULV oder DAeC aus.

3.2 Mindestflugerfahrung

Piloten müssen eine Flugerfahrung von mindestens 40 Flugstunden nach Scheinerhalt für das oder ein ähnliches Muster nachweisen, mit dem sie starten.

Bei doppelsitzig geflogenen ULs muss nur der Pilot eine gültige Lizenz und eine Passagierflugberechtigung besitzen.

3.3 Mindest- und Höchstteilnehmerzahl

Die Veranstaltung wird durchgeführt, wenn bis zum Meldeschluss mindestens 12 gültige Anmeldungen beim Wettbewerbsleiter eingegangen sind. Darunter entscheidet der Wettbewerbsleiter über die Durchführung. Die maximale Teilnehmerzahl ist 30 Teams. Über die Berücksichtigung von Nachmeldungen entscheidet der Wettbewerbsleiter.

3.4 Anmeldung und Meldegebühr

Schriftliche Anmeldungen werden ab sofort per Post oder als Scan per Email angenommen, Anmeldeschluss ist der **25. April 2022**.

Die Meldegebühr beträgt 90 Euro für einsitzig geflogene UL, 120 Euro für doppelsitzig geflogene UL und muss bis zum **02. Mai 2022** auf dem angegebenen Konto eingehen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und nur akzeptiert, wenn die Meldegebühr voll bezahlt ist. Ein Anmeldeformular liegt dieser Ausschreibung bei. Die Anmeldung, die Haftungs- und Datenschutzerklärung sowie der Fragebogen zur Anmeldung sind bis zum **25. April 2022** (Poststempel, Emailingang) zu senden an:

Michael Kania
Erlenweg 10a
69190 Walldorf

Das Startgeld muss bis zum **02. Mai 2022** auf dem Konto des DAeC

DE81270700240344499908
BIC DEUTDEDB270
Deutsche Bank Braunschweig
Stichwort: DM-UL 2022

eingegangen sein.

Die Nachmeldegebühr für Meldungen nach dem **25. April 2022** beträgt 30 Euro für Einsitzer und 40 Euro für Zweisitzer.

3.5 Rückerstattung von Meldegebühren

Wenn die Meisterschaft aufgrund höherer Gewalt abgebrochen oder abgesagt werden muss, wird der bis zum Zeitpunkt der offiziellen Absage nicht verwendete Teil der Meldegebühr erstattet. Die Höhe der Erstattung legt der Verband nach Rücksprache mit dem Wettbewerbsleiter fest. Teilnehmer die ihre Anmeldung vor dem 25. April 2022 stornieren erhalten ihre Anmeldegebühr zurück.

Teilnehmer, die ihre Anmeldung nach dem 25. April 2022 zurückziehen oder aus anderen Gründen nicht am Wettbewerb teilnehmen, erhalten die Meldegebühr nicht zurück.

3.6 Anerkennung der Wettbewerbsregeln

Die Teilnehmer erkennen durch ihre Unterschrift auf dem Anmeldeformular die Wettbewerbsregeln, bei einem Verstoß die daraus resultierenden Konsequenzen an. Die Teilnehmer verpflichten sich, die einschlägigen Gesetze und Bestimmungen zu beachten.

3.7 Vorstellung des Ultraleichtflugzeugs

Jedes Fluggerät wird der Wettbewerbsleitung vor Beginn des Wettbewerbs vorgestellt. Es muss während des gesamten Wettbewerbs als geschlossene Einheit geflogen werden. Komponenten dürfen nach einem Schaden nur mit Einverständnis der Wettbewerbsleitung gewechselt werden. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.

3.8 Teilnahme von Piloten anderer Nationalität

Die Deutsche Meisterschaft ist offen für UL-Piloten aus anderen Ländern. Der gemeldete Pilot muss Mitglied im DAeC oder DULV sein. Das Teilnehmende UL muss eine deutsche Zulassung besitzen. Der Teilnehmer fliegt in der seinem Fluggerät entsprechenden Klasse mit. Er wird in seiner Klasse separat gewertet und nicht in die reguläre Klassenwertung einbezogen. Nehmen mindestens 3 Gäste teil, kann eine eigene Klassenwertung für die Gäste erfolgen. Für die teilnehmenden Gäste werden Urkunden über die Teilnahme ausgestellt. Generell gelten auch für die Gäste die Regeln dieser Ausschreibung.

Besondere Fristen, Gebühren, Wertungen oder Einschränkungen für Teilnehmer anderer Nationalität werden als Anhang zu dieser Ausschreibung den interessierten Piloten zur Verfügung gestellt. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

4. Organisation

4.1 Verantwortung des Wettbewerbsleiters

Der Wettbewerbsleiter hat die generelle organisatorische und luftrechtliche Verantwortung für die Veranstaltung. Er hat das Recht, Wettbewerbsteilnehmer auszuschließen, wenn sie die Wettbewerbsregeln oder die allgemein geltenden Bestimmungen missachten oder offensichtliches Fehlverhalten an den Tag legen.

4.2 Schiedsrichter und Auswerter

Schiedsrichter und Auswerter unterstützen und beraten den Wettbewerbsleiter. Mit ihm zusammen wickeln sie die Wettbewerbsaufgaben ab und bewerten sie. Schiedsrichter und Auswerter werden vom Wettbewerbsleiter bestimmt. Nicht als Schiedsrichter nominierte Personen haben kein Bewertungs- oder Stimmrecht.

4.3 Beschwerde und Protest

Eine Beschwerde ist die Aufforderung eines Wettbewerbsteilnehmers, eine organisatorische Angelegenheit oder Wertung zu untersuchen, mit der er nicht einverstanden ist. Darüber befindet die Jury (Wettbewerbsleiter, zwei Schiedsrichter und der Auswerter). Bei Ablehnung der Beschwerde kann der Wettbewerbsteilnehmer einen Protest anmelden.

Ein Protest muss schriftlich und mit einer Protestgebühr von 50 € dem Wettbewerbsleiter übergeben werden und ist nur bis spätestens drei Stunden nach Bekanntgabe des Ergebnisses der betreffenden Aufgabe zulässig. Über den Protest entscheidet der Vorstand der Ultraleichtkommission des DAeC mit Mehrheit nach Anhörung der Betroffenen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, wenn dem Protest stattgegeben wird.

4.4 Korrektur von Ergebnissen

Die Korrektur von falschen Berechnungen, Übertragungs- oder Auswertungsfehlern ist jederzeit möglich, spätestens jedoch bis drei Stunden nach dem das Ergebnis der letzten Wettbewerbsaufgabe der Meisterschaft veröffentlicht worden ist. Die Nachtzeit zwischen 22Uhr und 7Uhr wird bei der Einspruchsfrist nicht berücksichtigt.

5. Durchführung

5.1 Verantwortung der Piloten

Der Pilot ist eigenverantwortlich und verpflichtet, für das Fluggerät und die Flüge die aktuellen Gesetze und Bestimmungen einzuhalten.

5.2 Registrierung der Teilnehmer

Bei der Registrierung muss der Pilot alle erforderlichen persönlichen und zum Fluggerät gehörenden Dokumente und sein Fluggerät vorweisen können.

5.3 Teilnahme an den Briefings

Die Teilnahme an den Briefings ist für jeden Piloten und Copiloten Pflicht. Nicht-Teilnahme führt zur Disqualifikation für die entsprechende Aufgabe. Ausnahmen können durch den Wettbewerbsleiter genehmigt werden.

Gäste und weitere Teammitglieder können bei ausreichenden räumlichen Möglichkeiten als Zuschauer an den Briefings teilnehmen, sofern sie dem Wettbewerbsleiter vorab gemeldet wurden und sie sich während der gesamten Zeit in dem vom Wettbewerbsleiter angewiesenen Bereich aufhalten. Der Kontakt zu den Teams (Pilot/Copilot) während des Briefings ist nicht erlaubt. Unterlagen die beim Briefing ausgegeben werden dürfen nicht an Zuschauer gegeben werden. Fehlverhalten wird als unerlaubte Hilfe gewertet und kann zur Disqualifikation des betroffenen Teams führen.

5.4 Flugvorbereitung

Die Flugvorbereitung zu einem Navigationsflug beginnt unmittelbar nach dem Briefing. Die Vorbereitungszeit wird vom Wettbewerbsleiter festgelegt.

Während der Vorbereitungszeit darf der Vorbereitungsraum nur ohne Vorbereitungsunterlagen und nach Abmeldung bei der Leitung verlassen werden. Flugsicherheitsforderungen, die beim Briefing bekannt gegeben werden, haben den Status von Wettbewerbsregeln. Für Gäste und weitere Teammitglieder gelten die Regeln und Bedingungen wie unter 5.3.

5.5 Navigationshilfen

Während des Wettbewerbs sind Navigationshilfen, wie zum Beispiel Satellitennavigationsgeräte, Mobiltelefone, Smartphones und Tablet-PCs nicht erlaubt. Mitgeführte Geräte und fest eingebaute Systeme werden von der Wettbewerbsleitung vor dem Wettbewerbsflug versiegelt, oder müssen vom Piloten nachweisbar für die Dauer des Wettbewerbs außer Betrieb genommen werden.

5.6 Unterbrechung eines Wettbewerbs

Der Wettbewerbsleiter kann den Wettbewerb unterbrechen, nachdem bereits Starts stattgefunden haben, falls die Fortsetzung gefährlich wäre. Ist die Unterbrechung zu lang, muss die Aufgabe neutralisiert werden.

5.7 Endgültige Ergebnisse

Die Ergebnisse der Meisterschaft sind endgültig, nachdem die Wettbewerbsleitung, die Schiedsrichter und die Auswerter ihre Aufgaben abgeschlossen haben.

5.8 Urkunden und Preise

Alle Teilnehmer werden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Der Erste, Zweite und Dritte einer jeden Klasse wird mit einem Pokal ausgezeichnet (Ausnahme siehe 3.8). Für die Bestplatzierten können Sachpreise vorgesehen werden. Ein Anspruch auf Sachpreise besteht nicht.

6. Aufgaben

6.1 Hauptaufgaben

Die Hauptaufgabe besteht aus Navigationsflügen mit einem oder mehreren Wendepunkten. Zwischenlandungen können eingeplant werden. Die Navigationsflüge können einzeln oder kombiniert folgende Aufgaben enthalten:

- Navigation mit dem Finden von Wendepunkten und Identifizieren von Fotos oder ausgelegten Zeichen.
- Pünktlichkeit mit der Einhaltung von vorher angegebener Reisegeschwindigkeit oder Überflugzeit.
- Präzision, Ziellandungen mit und ohne Motorkraft sowie Starts oder Landungen über ein Hindernis.

7. Wertung

7.1 Rundung

Eine Wertung wird stets mit der nächsten ganzen Zahl ausgedrückt. Alle Entfernungen werden auf volle Kilometer aufgerundet. Strafpunkte werden bei jeder Aufgabe nach Abschluss der Wertung abgezogen. Eine negative Punktzahl ist nicht vorgesehen.

7.2 Teilnehmer startet nicht

Ein Teilnehmer, der nicht gestartet ist, wird mit 0 Punkten gewertet und in der Wertungstabelle mit der Bezeichnung DNS (did not start) versehen. Ein disqualifizierter Pilot wird mit der Bezeichnung DSQ (disqualified) in der Wertungstabelle versehen.

Ein Pilot, der nicht zur im Briefing vorgegebenen Zeit startbereit ist, erhält 100 Punkte Abzug. Er rutscht in der Startreihenfolge an den Schluss. Falls er 5 Minuten nach dem letzten UL nicht gestartet ist, wird die Aufgabe für ihn mit 0 Punkten gewertet.

7.3 Teilnehmer nimmt nicht am Briefing teil

Die Teilnahme an den Briefings ist für jeden Piloten und Copiloten Pflicht. Nicht-Teilnahme führt zur Disqualifikation für die entsprechende Aufgabe. Ausnahmen können durch den Wettbewerbsleiter genehmigt werden.

7.4 Aufsetzpunkt bei Ziellandungen

Aufsetzpunkt bei Ziellandungen ist die Stelle, an der das Hauptfahrwerk die Landebahn berührt. Bodenberührung des Hauptfahrwerks außerhalb des Ziellandefeldes wird mit 0 Punkten gewertet.

7.5 Außerplanmäßige Zwischenlandung

Wird während eines Navigationsfluges eine ungeplante Außen- oder Zwischenlandung eingefügt, wird dieser Flug für das Team mit 0 Punkten gewertet.

7.6 Wiederstart nach Beginn der Aufgabe

Wenn nicht anders erläutert, ist nur ein Start pro Aufgabe erlaubt. Auf jeden Fall darf die Aufgabe nur einmal geflogen werden. Wenn ein Pilot aus Sicherheitsgründen oder bei einer Fehlfunktion des Loggers innerhalb von 5 Minuten zum Platz zurückkehrt und landet, ist ein Wiederstart ohne Punktabzug erlaubt. Der Pilot darf auf keinen Fall von dem erneuten Start einen Vorteil bei der Aufgabe haben.

7.7 Wertung mittels Logger

Für die Auswertung von Navigationsaufgaben werden nur die Teile des Fluges berücksichtigt, die vom Logger erfasst wurden.

8. Organisation am Flugplatz

8.1 Betankung

Super Plus und AVGAS sind an der Flugplatztankstelle zu Tagespreisen verfügbar.

8.2 Camping

Campen ist am Flugplatz nach vorheriger Anmeldung (Bitte im Fragebogen zur Anmeldung ankreuzen) begrenzt möglich. Stromversorgung (230 V/AC) im Bereich des Campingplatzes ist vorhanden (bitte Kabeltrommeln mitbringen).

Campen mit Wohnmobil oder Wohnwagen kostet 10 Euro/Nacht, campen mit Zelt 5 Euro/Nacht, jeweils unabhängig von der Anzahl Personen. Die Campinggebühren werden bei der Registrierung der Teilnehmer in bar fällig.

Sanitäre Anlagen gibt es im Bereich des Campingplatzes nicht. Im Flugplatzhotel ist ein Zimmer reserviert, welches von campenden Teilnehmern zum Duschen etc. genutzt werden kann. Die Organisation übernehmen die Camper selbst und rechnen mit dem Hotel direkt ab, Zimmerpreis 60 Euro/Tag. Wenn der Wunsch besteht sich zu beteiligen, bitte weiter unten im Fragebogen zur Anmeldung ankreuzen.

8.3 Verpflegung

Die Öffnungszeiten des Flugplatzrestaurants werden während der UL-DM von Donnerstag bis Sonntag an unseren Bedarf angepasst, ansonsten gelten die veröffentlichten Öffnungszeiten. Das Restaurant ist insbesondere an den Wochenenden gut besucht, um lange Wartezeiten zu vermeiden wird es voraussichtlich eine spezielle Speisekarte für die UL-DM Teilnehmer geben.

An den Wettbewerbstagen Freitag und Samstag wird Frühstück ab 6:30, am Donnerstag und Sonntag ab 07:30, vom ansässigen Verein organisiert. Die Teilnahme am Frühstück bitte im Fragebogen zur Anmeldung angeben, die Gebühren werden bei der Registrierung im Voraus in bar fällig.

Am Samstag ist ein Grillabend geplant. Die Teilnahme bitte im Fragebogen zur Anmeldung angeben, der Unkostenbeitrag wird am Samstag fällig.

8.4 Landegebühren

Für die UL-DM Teilnehmer werden von An- bis Abreise (Sonntag 22. Mai bis Ende der UL-DM am 29. Mai) keine Landegebühren erhoben. Die Landegebühren werden von den Verbänden DAeC und DULV übernommen.

8.5 Abstellplätze

Abstellplätze für die teilnehmenden Fluggeräte sind nur im freien verfügbar, pauschal werden für die Zeit von Anreise (frühestens Sonntag 22. Mai) bis zum Ende der UL-DM 10 Euro pro abgestelltem Fluggerät fällig. Der Betrag wird bei der Registrierung in bar fällig.

9. Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Pilot)

Name: _____ Vorname: _____

Geb.: _____ Nationalität: _____

Mobilfunk Nr.: _____

Email: _____

Straße u. Hausnummer: _____

PLZ u. Wohnort: _____

Flugerfahrung auf UL in Stunden.: _____

Lizenz Nr.: _____ ausgestellt vom () DAeC () DULV.

Ich bin Mitglied im DAeC Landesverband: _____

Meine Mitgliedsnummer im DULV ist: _____

Ich starte in der Klasse:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Trike einsitzig (WL1) | <input type="checkbox"/> Trike zweisitzig (WL2) |
| <input type="checkbox"/> Dreiachser einsitzig (AL1) | <input type="checkbox"/> Dreiachser, zweisitzig (AL2) |
| <input type="checkbox"/> Tragschrauber (GL1/GL2) | |

UL-Flugzeugtyp: _____ Kennzeichen D-M _____

Die Meldegebühr beträgt 90 € für einsitzig geflogene UL bzw. 120 € für doppelsitzig geflogene UL.

Die Nachmeldegebühr für Meldungen nach dem 25. April 2022 beträgt 30 Euro für einsitzig geflogene UL und 40 Euro für zweisitzig geflogene UL.

Meldeschluss: 25. April 2022

Datum: _____ Unterschrift: _____

10. Haftungserklärung (Pilot)

Der Teilnehmer erklärt mit der Abgabe dieser Erklärung, dass er, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und Ausrichter sowie gegenüber deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht soweit und in der Höhe, als die Ersatzpflichtigen durch eine Versicherung gedeckt sind.

Der Teilnehmer erklärt ferner, dass er die Regeln der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt. Soweit der Teilnehmer mit einem im fremden Eigentum stehenden Flugzeug an dem Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist.

Ort, Datum, Unterschrift des Wettbewerbsteilnehmers

Ort, Datum, Unterschrift des Flugzeug-Eigentümers

11. Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Copilot)

Name: _____ Vorname: _____

Geb.: _____ Nationalität: _____

Mobilfunk Nr.: _____

Email: _____

Straße u. Hausnummer: _____

PLZ u. Wohnort: _____

Ich bin Mitglied im DAeC Landesverband: _____

Meine Mitgliedsnummer im DULV ist: _____

Pilot: _____ UL-Kennzeichen: _____

Copiloten die nicht Mitglied im DULV oder DAeC sind, zahlen eine zusätzliche Anmeldegebühr von 70 Euro. Diese Gebühr gleicht eine Jahresmitgliedschaft in einem der Verbände DULV oder DAeC aus. Für die Anmeldegebühr gelten die gleichen Fristen und Bankdaten wie oben angegeben.

12. Haftungserklärung (Copilot)

Der Teilnehmer erklärt mit der Abgabe dieser Erklärung, dass er, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und Ausrichter sowie gegenüber deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht soweit und in der Höhe, als die Ersatzpflichtigen durch eine Versicherung gedeckt sind.

Der Teilnehmer erklärt ferner, dass er die Regeln der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt. Soweit der Teilnehmer mit einem im fremden Eigentum stehenden Flugzeug an dem Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist.

Ort, Datum, Unterschrift des Wettbewerbsteilnehmers (Copilot)

13. Datenschutzerklärung (Pilot und Copilot)

Ich willige ein, dass im Zusammenhang mit der Deutschen UL-Meisterschaft die nachfolgend genannten personenbezogenen Daten erhoben und

- für die Abwicklung der Veranstaltung und
- zur Veröffentlichung von Ergebnissen verarbeitet und veröffentlicht werden.
 - Name, Vorname
 - Wohnort
 - Flugzeugtyp und Kennzeichen
 - Rangfolge und erreichte Punktzahl

Weiterhin willige ich ein, dass im Zusammenhang mit der Deutschen UL-Meisterschaft die nachfolgend genannten personenbezogenen Daten erhoben und für die Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet werden.

- Mobilfunknummer
- Emailadresse
- Mitgliedsnummer im Verband
- Geburtsdatum

Ich kann meine Einwilligung, gegebenenfalls auch teilweise, jederzeit widerrufen. Mir ist bewusst, dass Daten die für die organisatorische Abwicklung der Veranstaltung erforderlich sind, oder von Amts wegen erhoben sind, davon ausgeschlossen sind."

Pilot

Name, Datum, Unterschrift

Copilot

Name, Datum, Unterschrift

14. Fragebogen zur Anmeldung

Wir reisen voraussichtlich am

- Sonntag
- Montag
- Dienstag
- Mittwoch

vor der DM am Flugplatz Rheine-Eschendorf an.

Wir möchten am Flugplatz mit einem Wohnmobil/Campingwagen campen

Wir möchten am Flugplatz mit einem Zelt campen

Die Gebühren werden bei der Registrierung in voraus in bar fällig.

Wir möchten als Camper die Möglichkeit nutzen, in einem Hotelzimmer am Flugplatz die sanitären Einrichtungen zu nutzen und beteiligen uns an den Kosten für das gemeinsam mit weiteren campenden Teilnehmern genutzte Hotelzimmer.

Wir möchten am frühen Frühstück von Donnerstag bis Sonntag mit

Personen teilnehmen, siehe Abschnitt 8.3

Die Gebühren werden bei der Registrierung im Voraus in bar fällig.

Wir möchten an der Samstagabend Veranstaltung mit

Personen teilnehmen, siehe Abschnitt 8.3

T-Shirt Größe Pilot/in:

XS S M L XL XXL

T-Shirt Größe CoPilot/in:

XS S M L XL XXL

15. Checkliste

Checkliste für die Anmeldung und Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Ultraleichtflug

1. Anmeldeformulare ausfüllen
 - a. Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme [Pilot] []
 - i. Mitgliedschaft im Verband DULV oder DAeC angeben []
 - b. Haftungserklärung [Pilot] []
 - i. Ggf. Unterschrift des Flugzeugeigentümers einholen []
 - c. Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme (Copilot) []
 - i. Mitgliedschaft im Verband DULV oder DAeC angeben []
 - d. Haftungserklärung [Copilot] []
 - e. Datenschutzerklärung (Pilot und ggf. Copilot) []
 - f. Fragebogen zur Anmeldung ausfüllen []
2. Ausgefüllte Anmeldeformulare müssen bis zum 25. April 2022 der Wettbewerbsleitung vorliegen, per Email Anhang oder Briefpost. []
3. Die Meldegebühr muss bis zum 02. Mai 2022 auf das oben angegebene Konto eingegangen sein. []
4. Die Gültigkeit der Flugzeug- und Pilotenpapiere vor der Anreise prüfen und ggf. aktualisieren, z.B. Versicherungsnachweis oder Nachprüfschein. []

Wichtige Termine:

- 25. April 2022 Anmeldeschluss
- 02. Mai 2022 spätester Eingang der Anmeldegebühr
- 26. Mai 2022 Beginn der Deutschen Meisterschaft im UL Fliegen 2022
Bitte die geänderte Anfangszeit 10:00 Uhr beachten!
- 29. Mai 2022 Ende der Meisterschaft

Wer zur diesjährigen UL-DM einen Neuling mitbringt (Erstteilnahme) erhält im Anschluss an die UL-DM einen Nachlass von 40 Euro auf die Anmeldegebühr. Es zählt die Anmeldung und der Eingang der Anmeldegebühr des Neulings.

Kontakt:

Michael Kania
Erlenweg 10a
69190 Walldorf

Kania.michael@online.de

+49 177 6742233